

AKAFLIEG Köln e.V.
Universität Albertus Magnus Platz:
50937 Köln
: 02241-42059

TECHNISCHE MITTEILUNG

Nummer : 262-54

Typ: LS1 0 - d
Kennblattnr.: 262
Hersteller :Fa. Rolladen
Schneider

Gegenstand: Umbau auf eine nach hinten oben aufschwingende Haube .

Begründung : Verbesserung des Notabwurfes der Haube und Handhabung der Haube .
im Bodenbetrieb .

Dringlichkeit : keine

Unterlagen :

- 1 . Eine genehmigte Zeichnungsliste vom 01.10.1997 , LBA anerkannt vom **16. OKT, 1997**
- 2 . Sieben genehmigte Zeichnungen H -01 bis 07.
- 3 . Eine Flughandbuchseite Nr.: 6 „Haubennotabwurf“.
- 4 . Eine Betriebshandbuchseite „Inhaltsverzeichnis“ .
- 4 . Eine Betriebshandbuchseite Nr.: 20.1 , Inspektion- Haubennotabwurf“ .

Maßnahmen: 1. Der Umbau erfolgt nach den oben genannten Zeichnungsunterlagen .
2. Die Flughandbuchseite Nr.: 6 „Haubennotabwurf“ , die
Betriebshandbuchseite „Inhaltsverzeichnis „, und : Betriebshandbuchseite Nr.: 20.1 sind
gegen solche mit dem Vermerk :
:“nur gültig für TM- 262 - 54 „ auszutauschen .

Material : 1. Die Zeichnungen und die Handbuchseiten sind bei der AKAFLIEG Köln zu beziehen.
2. Die zu verwendenden Materialien sind aus den oben genannten Zeichnungen zu
entnehmen .

Gewichte: Das Mehrgewicht beträgt ca 2 kg ..

Schwerpunkt : Eine Schwerpunktwägung ist nicht durchzuführen .
Die Gewichtszunahme liegt im Schwerpunkt .

- Hinweise: 1 . Die Arbeiten dürfen nur von einem „Luftfahrttechnischen Betrieb durchgeführt
werden .
2 . Die Durchführung der „Großen Änderung“ ist in einem Nachprüfschein unter Punkt 5
wie folgt zu bestätigen:
„Die Technische Mitteilung Nr. 262-54 vom ~~1.10.97~~, LBA genehmigt am **16. OKT. 1997**
ist ordnungsgemäß durchgeführt worden “ .
- 3 . Im Bordbuch ist die Durchführung von einem Prüfer Kl. 3 zu bestätigen.
 - 4 . Diese „Technische Mitteilung „ ist sorgfältig aufzubewahren und dem Prüfer bei jeder
Nachprüfung unaufgefordert vorzulegen .

L B A- Anerkennung:
16. OKT. 1997



Unterschrift des Antragstellers
[Handwritten Signature]

Ort: *[Handwritten: Treiden]* Datum: *[Handwritten: 1.10.1997]*

Hinweise zum Flugbetrieb

Verstellen der Seitensteuerpedale

Sperrhaken gegen Federdruck lösen. Bei Verstellung nach vorne mit den Füßen Pedale nach vorne in gewünschte Stellung drücken. Sperrhaken wieder einrasten lassen.

Bei Verstellung nach hinten mit dem Sperrhakenseil Pedale in gewünschte Stellung ziehen. Sperrhaken wieder einhaken lassen.

Haubennotabwurf und Notabsprung

- (1) Die roten Haubenverriegelungshebel links und rechts am Haubenrahmen nach vorne drücken. Dabei öffnet sich die Verriegelung.
- (2) Nun die Haube hochdrücken. Sie wird vom Fahrtwind weiter angehoben und nach hinten in den Anschlag gedrückt. Dabei bricht der CFK - Beschlag über den Anschlag an der Sollbruchstelle ab. Die Bruchstelle liegt geschützt im Kofferraum unterhalb des Spiegels.
- (3) Jetzt Gurte öffnen und Flugzeug verlassen.
- (4) Beim Absprung kräftig vom Flugzeug abdrücken. Vorsicht Leitwerk

16. OKT. 1997



Fallschirmleine

Fallschirmleine links hinter dem Piloten an der markierten Stelle in Höhe der Flügelwurzel an Rohr anknöten.

Achtung beim Einhängen des automatischen Fallschirms an das Gurtzeug. Auf der linken Seite den Karabinerhaken nicht um die Fahrwerk-Antriebsstange herumlegen, da sonst ein Notausstieg unmöglich wird.

Nur gültig für TM-Nr.: 262-54



18. Nov. 1977

Stow 8

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	Blatt
Wartung und Pflege	20, 20.1
Aufrüsten	21
Abrüsten	22
Flugpolare	23
Reparatur	24 - 26
Ruderlager	27
Lackpflege	28
Prüfungsablauf zur Erhöhung der Betriebszeit	29 - 30

Nur gültig für TM-Nr.: 262-54

3. 1. 82 kheyha 7.1.82 Lenn

Nur gültig für TM-Nr.: 262-54

Inspektion des Haubenotabwurfes

Die Haube wird durch eine im Kofferraum angebrachte Kinematik für den Normalbetrieb gehalten .Die Kinematik ist so eingestellt , daß sie eine Aufstellkraft von mindestens 2 daN (gemessen am Handgriff an der Haube) haben muß .

Dadurch wird das Verriegeln der Haube beim Schließen erzwungen . Dies kann also nie vergessen werden . Als Verriegelung wird die Originalverriegelung der LS4a eingesetzt .

Die Aufstellkraft von mindestens 2 daN ist anlässlich der Jahresnachprüfung festzustellen und bei Nichterreichen ist die Gasdruckfeder auszutauschen .